



EU Fertilising Products Regulation / **EU Düngeprodukten Verordnung**

1. Sept 2022

Richard Spanjer

FPR

◆ Fertilising Product Regulation (FPR)

➔ Düngeprodukten Verordnung (EU) 2019/1009 (ersetzt EU 2003/2003)

- Seit Juli 2019 Übergangszeit
- In Kraft seit 16. Juli 2022

◆ 3 Säule

- ☐ Konformitäts Bewertung (Hersteller)
 - Technische Unterlagen
 - CE_Kennzeichnung
- ☐ Rückverfolgbarkeit
- ☐ Merkblatt/Etikett



EU-Dünger = CE- Dünger ?

- ◆ CE- zertifiziert ?
- ◆ „**CE steht für „Conformité Européenne “**,
Französisch für Europäische Konformität. Das CE-Zeichen kennzeichnet Produkte, die gemäß hohen Standards bewertet wurden . Die CE-Kennzeichnung unterstützt den fairen Wettbewerb, indem Unternehmen denselben Regeln unterliegen“
- ◆ Was bedeutet es für Dünger (hersteller) ?

Welche Produkte

◆ EU DüngProdukte:

- DüngProdukten
- Abfälle und recycelte Produkte
- Tierische NebenProdukten
- Hintergrund: maximale Kreislauf Wirtschaft und limitierung Cadmium(Cd)

◆ OCI Produkten: Unterschiedliche Rollen

- Nutramon/KAS (Hersteller)
- Urea (Importeur, ausserhalb EU)
- AHL (Flüssigdünger) (Hersteller und Importeur)
- AS (SSA) → Verteiler und Hersteller

CMC und PFC

- ◆ FPR hat die Düngeprodukte eingeteilt in
 - *Product Function Categories*, PFC (End Produkten)
 - *Component Material Categories*, CMC (Komponente/Rohstoffe).
 - PFC 1C → Anorganisches Düngemittel/ Mineral Dünger
 - PFC 7 → Mischungen/ blends
 - CMC 1 = unbearbeitete Rohstoffe (Virgin material)
 - CMC 11 = Neben Produkte/ By-products
- ◆ Damit hat jede Kategorie eigene Anforderungen,
- ◆ Aber:Ein Düngeprodukt darf **keinen Schaden** bringen zu Menschen, Pflanzen, Tieren, Sicherheit oder die Umwelt

FPR Basissäule

Konformität

- Technische Unterlagen
- So einfach wie möglich

Rückverfolgbarkeit

- CMC's Nachspürbarkeit
- Zurück leiten wovon und wohin die Ware geht
- Welche Komponenten in der Mischung

Etikett/Merkblatt

- Kommunikation
- Kombination für Information, Rückverfolgbarkeit und Konformität (CE)

Konformität

◆ Welche Anforderungen ?

- Anforderungen pro PFC
 - Beispiel: Grenzwerte Schwere Metalle
- (Eigen) Minimum Spezifikation

Product specifications

OCI  **NUTRAMON**

Kalkammonsalpeter 27N (+ 4MgO)

PFC1 C) I) a) i) = Mineralischer Makronährstoffdünger



Gesamtstickstoff (N)		27	%
Nitratstickstoff		50	%
Ammoniumstickstoff		50	%
Gesamtkalziumoxid (CaO)		± 6	%
Wasserlösliches Kalziumoxid		± 2	%
Gesamtmagnesiumoxid (MgO)		4	%
Wasserlösliches Magnesiumoxid		± 1	%
Wasser		± 0,3	%
Siebanalyse			
Fraktion	< 2 mm	max.	1 %
	> 2 - 4,75 mm	min.	90 %
Durchschnittlicher Korndurchmesser		± 3,8 mm	0,2
Schüttgewicht lose		± 1.060	kg/m³

Konformität (Bewertung)

- ◆ Modul A = Interne Fertigungs Kontrolle
 - CMC 1 + CMC11 (Und andere CMC gruppen)
 - PFC 7
- ◆ Modul A1,B/C,D1 → NoBo (notified Body) = Notifizierte Stelle
 - Andere Produkte, u.a. Hemmstoffe,

Konformität: PFC7 =Blend-Mischung

- 1) Mehr als 2 x PFC1-PFC6
- 2) Keine Änderung bewirken
- 3) Hersteller einer Mischung, soll für jede Mischung haben:

- A. Etikett (wie Vorgeschrieben)
- B. EU- Konformität erklärung

➔ Das heisst: **Technische Unterlagen Modul A**

- C. Jede Komponent ➔ Konformitäts erklärung der Hersteller

PFC 7: DÜNGEPRODUKT MISCHUNG

1. Eine Düngeproduktmischung ist ein EU-Düngeprodukt, das aus zwei oder mehreren EU-Düngeprodukten PFC 1 bis PFC 6 besteht, für die die Einhaltung der Anforderungen dieser Verordnung durch jedes Komponenten-EU-Düngeprodukt in der Mischung entsprechend dem für dieses Komponenten-EU-Düngeprodukt geltenden Konformitätsbewertungsverfahren nachgewiesen wurde.
2. Die Mischung darf keine Änderung der Art der einzelnen Komponenten-EU-Düngeprodukte bewirken, und es dürfen bei vernünftigerweise vorhersehbaren Bedingungen der Lagerung und der Anwendung der Düngeproduktmischung keine negativen Auswirkungen auf die Gesundheit von Menschen, Tieren oder Pflanzen, auf die Sicherheit oder auf die Umwelt entstehen.
3. Der Hersteller der Mischung bewertet deren Übereinstimmung mit den Anforderungen nach den Nummern 1 und 2 dieses PFC, gewährleistet deren Übereinstimmung mit den Kennzeichnungsanforderungen gemäß Anhang III und nimmt seine Verantwortung gemäß Artikel 16 Absatz 4 der vorliegenden Verordnung in Bezug auf die Übereinstimmung der Mischung mit den Anforderungen dieser Verordnung wahr, indem er
 - a) eine EU-Konformitätserklärung für die Düngeproduktmischung gemäß Artikel 6 Absatz 2 dieser Verordnung erstellt und
 - b) die EU-Konformitätserklärung für jedes Komponenten-EU-Düngeprodukt bereithält.
4. Wirtschaftsakteure, die Düngeproduktmischungen auf dem Markt bereitstellen, müssen die folgenden Bestimmungen dieser Verordnung in Bezug auf die EU-Konformitätserklärung sowohl für jedes Komponenten-EU-Düngeprodukt als auch für die Mischung einhalten:
 - a) Artikel 6 Absatz 3 (Verpflichtung des Herstellers zur Bereithaltung der EU-Konformitätserklärung);
 - b) Artikel 7 Absatz 2 Buchstabe a (Verpflichtung des Bevollmächtigten zur Bereithaltung der EU-Konformitätserklärung);
 - c) Artikel 8 Absatz 8 (Verpflichtung des Importeurs, eine Kopie der EU-Konformitätserklärung für die Marktüberwachungsbehörden bereitzuhalten).

Blend= Mischung definition

- ◆ **Quote:** Falls Sie sich auf zwei ähnliche EU-Düngeprodukte beziehen, die zwei verschiedene Konformitätsbewertungsverfahren durchlaufen haben und anschließend gemischt werden, dann haben wir eine endgültige EU-Düngeproduktmischung, die einer zusätzlichen Konformitätsbewertung unterzogen werden muss **Unquote**

➔ Beispiel:

AHL30 OCI + AHL30 Yara zusammen in einem Tank, ist eine Mischung (PFC 7) !

Technische Unterlagen : Module A (Interne Kontrolle)

◆ Technische Unterlagen:

- a) Allgemeine Beschreibung
- b) Aufstellung mit Komponenten (CMC) oder PFC bei Mischung
- c) EU-Konformitätserklärungen von EU Produkte wenn PFC in der Mischung benützt werden
- d) Zeichnungen und Beschreibung zum Verständnis des Herstellungsverfahrens
- e) Ein Beispiel des Merkblatts/Etikett
- f) Eine Aufstellung der Harmonisierte Normen (**Noch nicht verfügbar** → 2003/2003)
- g) Nachweis Berechnungen
- h) Test Ergebnisse (Extern), Analysen
- i) nachweis das Neben Produkte zu CMC 11 gehören
- j) Chrom (Cr) >200 mg/kg: Quelle and Höchstwert angeben

Konformitäts Erklärung

- ◆ Wird aufgestellt
pro Product
- Einmalig geschickt



OCI Konformität Herausforderungen (1)

- ◆ Die Deutung der Verordnung
- ◆ Technische Unterlagen
 - ◆ Prozess Beschreibung angepasst
 - ◆ Risiko für Menschen, Tieren, Umwelt oder Sicherheit usw. → Sicherheitsdatenblatt
 - ◆ Nachweisen das die Schwankungen (UCL-LCL)(der Qualität) in der Produktion sehr beschränkt sind.
 - ◆ Schwer Metalle (Cr6) Analysieren ist schwierig und Teuer, wie oft?
- Rohstoffe:
 - ◆ Nachweisen können das die Rohstoffe in Ordnung sind
 - ◆ Lieferanten verantwortlich machen, Mehr Muster, Mehr Analysen, Kontrakt
- Chargen:
 - ◆ Kontinu Prozess, Registrieren wo, was ein- und ausgelagert wird.
 - ◆ Externe Lager

OCI Herausforderungen (2)

- ◆ Technische Unterlagen sind nicht öffentlich !!
- ◆ Rückverfolgbarkeit einrichten, wie und was ?
 - Liefernummer = Charge nummer
- ◆ Gewicht erwähnen auf Merkblatt
- ◆ Keine Harmonisierte Normen verfügbar (erst in 2024)
 - EU 2003/2003 klare Vorschriften und Normen
 - Einige CEN Normen sind nicht laut der stand der Technik
- ◆ Etiketten information erst verfügbar in März 2022)
- ◆ Ammonium Sulfat: CMC 11 (Modul A) oder 15 (Modul D1) ?
- ◆ Etiketten: Keinen QR code gestattet ☹

Nicht-Konform (Non-conform)

- ◆ Produkte die nicht (völlig) in Ordnung sind
- ◆ Beispiel: Bodenprodukt (sweepings)

➔ Separat halten

➔ Anders ins Verkehr bringen

➔ Was kann gewährleistet werden? Welches Risiko?

➔ Spezielle Artikel Nummer, damit es registriert wird.

Rückverfolgbarkeit

- ◆ Registrieren Einlagerung pro Lieferung, pro Product
 - Datum
 - Lieferanten Kennzeichen
 - Wohin: Box nummer/Silo
- ◆ Registrieren Auslagerung pro Lieferung, pro Produkt:
 - Datum
 - Wovon: Box nummer/Silo
 - Wohin: Mischung Rezept/Nummer Kunde
- ◆ Registrieren Ablieferung
 - Wann
 - Name Kunde, Fahrzeug, Ablieferstelle
- ◆ Bewahren Muster
 - Rückstellmuster
 - Pro Rezept, pro Charge

Merkblatt/Etikett

◆ bei jede Lieferung mitgeben

- Lose Ware(Merkblatt)
- Verpackte Ware (Etikett)

◆ (noch) keine QR code

- QR code wird untersucht

◆ Sprache

◆ Warenbegleitschein

- noch nötig ??



PFC1 C) I) a) i) = Mineralischer Makronährstoffdünger

Kalkammonsalpeter 27%N + 4% MgO
27% STICKSTOFFGESAMTGEHALT (N)
13,5% Nitratstickstoff
13,5% Ammoniumstickstoff
6% GESAMTKALZIUMOXID (CaO)
2,0% wasserlösliches CaO
4% GESAMTMAGNESIUMOXID (MgO)
1% wasserlösliches MgO

Niedriger Chlorgehalt

Korngrößenverteilung: Körner 90 % des Produkts gehen durch ein Sieb mit einer Maschenweite von 4,75 mm

Bestandteile: Ammoniumnitrat¹ CASnr. 6484-52-2, Dolomit¹, CASnr.16389-88-1

Eklärung : 1 CMC1: Stoffe und Gemische aus unbearbeiteten Rohstoffen

Lagerungsbedingungen:

- Lagern Sie das Produkt an einem sauberen, trockenen und gut belüfteten Ort, geschützt vor direktem Sonnenlicht. Lagertemperatur max. 30 °C.
- Geöffnete oder beschädigte Säcke müssen ordnungsgemäß verschlossen werden, damit keine Feuchtigkeit eindringen kann.
- Lassen Sie das Produkt nicht unbeaufsichtigt.
- Getrennte Lagerung von anderen Düngemitteln oder brennbaren Stoffen. Kein Rauchen und keine offene Flamme in der Nähe des Produkts.

Informationen über Umwelt und Sicherheit

- Nicht eingestuft gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP-Verordnung]
- Nachteilige physikalisch-chemische, gesundheitliche und kologische Auswirkungen: Soweit bekannt, geht von diesem Produkt keine besondere Gefahr aus, wenn die üblichen Regeln in Bezug auf die Arbeitshygiene eingehalten werden.
- Überdosierung und Auswaschung in den Boden und das Oberflächenwasser sind zu vermeiden.
- In Notfällen: OCI-Warnzentrale (rund um die Uhr erreichbar): +31 46 4765555



Verordnung (EU) 2019/1009

Anweisungen und Dosierung bei der Verwendung von Nutramon

Anwendung	Maximale Produktmenge in kg pro ha und Erntezyklus*
Ackerkulturen, einschließlich Gründüngung	1.000 kg
Obstpflanzen	650 kg
Zierpflanzen	960 kg
Kräuteranbau	1.000 kg
Gemüseanbau	1.180 kg
Forstwirtschaft	330 kg
Kulturgrasland	1.425 kg

*Die Anzahl der Gaben und die Dosierung hängen von der Art der Kultur, dem Bodentyp und dem Klima ab.

Diese Produktdosierungen sind Empfehlungen. Wir empfehlen den Landwirten, sich beraten zu lassen, um diese Empfehlungen an ihre spezifische Situation anzupassen und eine Überdüngung zu vermeiden.

Allgemeine Angaben:

NUR FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH



Produziert von: OCI
Poststraat 1, NL-6135 KR Sittard, Niederlande
Product id: Nutramon
Chargennummer: auf den Frachtpapieren



Mischung Liefern ?

- ◆ Standard organisieren:
 - Merkblatt/Etikett
 - Rückverfolgbarkeit in Ordnung ?
 - ◆ Audit (intern) machen
 - Rückstell Muster
 - ◆ Wie viel ? Wie oft? Wie Lange aufbewahren?
- ◆ Analysieren?

Jetzt oder Später ?

- ◆ Jetzt Anfangen,
- ◆ Klein beginnen und ausbauen
- ◆ Ständig Verbessern !
- ◆ Alles Wissen besteht nicht! Aber zusammen ? 😊
 - (die Deutung der Verordnung ist ständig im Bewegung)

Fragen?

